



Erhebung „Wo sehen Sie Ihren Arbeitsplatz nach dem HarmoS-Umbau?“

Glossar

Umbauphase: Ab Schuljahr 2011/12 wird an den 3. Primarklassen Französisch unterrichtet. Zwei Jahre später besuchen diese Kinder die 5. und 6. Primarklasse anstelle der OS. Ab S.J. 2015/16 wird die dreijährige Sekundarstufe aufgebaut. Gleichzeitig wird das Gymnasium verkürzt. Die Umbauphase wird voraussichtlich im S.J. 2023/24 abgeschlossen sein.

Sekundarstufe I: Die Sekundarstufe I umfasst die Schuljahre 9-11 (2 Jahre Kindergarten mitgezählt) und wird in drei Leistungsniveaus geführt, welche möglichst durchlässig organisiert sind.

Leistungsniveau: An der Sekundarschule werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren schulischen Leistungen in 3 Leistungszüge (A, E, P) eingeteilt.

Erfahrungsschule: Erfahrungsschulen erproben neue Unterrichts- und Schulorganisationsmodelle. Damit werden Daten für allfällige zukünftige Schulentwicklungsschritte erhoben.

Jahresstundentafel: Das Wochenpensum richtet sich nicht nach einer starren Fächerstundentafel sondern kann flexibel organisiert werden. Damit ist projektartiges Lernen und Epochenunterricht möglich.

Integrative Formen: Anstelle einer klaren Unterteilung nach Niveaunklassen gibt es auch Modelle, in welchen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Leistungsvermögen und Begabungen in der gleichen Klasse geschult werden.

Unterstufe PS: Bis jetzt wurde auf eine starre Binnenorganisation der Primarstufe verzichtet. Die Unterstufe umfasst mindestens die ersten beiden Primarschuljahre.

Oberstufe PS: Bis jetzt wurde auf eine starre Binnenorganisation der Primarstufe verzichtet. Die Oberstufe umfasst auf jeden Fall die Klassen 7 und 8 der Primarstufe. In der letzten Klasse muss die Selektion für die Sekundarstufe I erfolgen.

Generalist: Eine Lehrperson die möglichst alle Fächer in ihrer eigenen Klasse unterrichtet. Mit Passepartout sollen an der zukünftigen Primarschule 2 Fremdsprachen unterrichtet werden. Dies wird dazu führen, dass mehr Fachlehrpersonen in einer Klasse unterrichten werden.

Pädagogisches Team: Nach dem Rahmenkonzept Integration und Förderung an der Volksschule umfasst das pädagogische Team diejenigen Lehr- und Förderpersonen, die in einer Klasse pädagogisch wirken. Sie sollen eng zusammen arbeiten.

ISF Fachperson: Lehrpersonen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung. Sie unterstützen die Kinder mit heilpädagogischem Förderungsbedarf im Unterricht in der Regelklasse.

Fach-Nachqualifikation: Der Ausbildungsgang für die Sekundarstufe umfasst in der Regel 3-4 Fächer. An der Primarstufe ist es sinnvoll, wenn das Fächerspektrum erweitert wird. Dies ist mit einer Fach-Nachqualifikation möglich.

Stufenspezifische Weiterbildung: An den neu aufgebauten Schulstufen wird eine neue Unterrichts- und Schulorganisation entwickelt. Dies erfordert eine stufenspezifische Weiterbildung mit pädagogischen und didaktischen Schwerpunkten.

fss, Juni 2010